

K l a u s D a p p e r

Das
Querflötenbuch

von klassisch bis modern

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel:	Seite	
Vorwort	4	
Erläuterungen zu der CD	5	
Bildteil		
Geschichtlicher Hintergrund	6	
Die Querflöte	6/7	
Ansatz und Handhaltung	8	
Der erste Ton	9	
Der Lippenspalt	11	
Das Anlegen der Mundplatte	12	
Die Richtung des Luftstrahls	13	
Das Zusammensetzen der Flöte	14	
Die Handhaltung	16	
Die linke Hand	18	
Die rechte Hand	19	
Sicherer Halt für die Querflöte	20	
Textteil		
Die Notenschrift - keine Angst vor Noten	22	
1	Die ersten 4 Töne; ganze Noten und Pausen; halbe Noten und Pausen	24
2	Die tieferen Töne, die Atmung	27
3	Viertelnoten - Viertelpausen, der Haltebogen	32
4	Legato - der Bindebogen, die punktierte halbe Note, der 3/4-Takt, das Üben	36
5	Ein neuer Ton: b; die Vorzeichen, Staccato, der Auftakt	40
6	Achtelnoten - Achtelpausen	44
7	Die punktierte Viertelnote - die punktierte Viertelpause	48
8	Rhythmustraining, Theorie	52
9	Zwei neue Töne: gis, fis	56
10	Zwei neue Töne: cis, es, die B-Daumenklappe	60
11	Ein neuer Ton: das tiefe d	66
12	Ein neuer Ton: das mittlere d	69
13	Ein neuer Ton: das mittlere es	72
14	Moderne Rhythmik, Rhythmustraining: die vorgezogene 1 und 3	74
15	Die tiefsten Töne	80
16	Die zweite Oktave: e ² -g ² , die Technik des Überblasens, Stücke bis e ²	84
17	Bis zum mittleren F (f ²) und fis ² , Rhythmustraining: umgekehrte Punktierung	89
18	Bis zum mittleren G (g ²)	94
19	Der 6/8-Takt, 3/8-Takt, 9/8-Takt	98
20	Alla Breve	104
21	Die Sechzehntelnote - Sechzehntelpause	108
22	Rhythmustraining: Achtel und Sechzehntel	111
23	Die zweite Oktave: gis ² bis cis ³ , Stücke bis a ²	113
24	Stücke bis b ² und h ² , B-Trillerhebel	118
25	Bis c ³ und des ³	122
26	Rhythmustraining: Punktierte Achtelnote und Sechzehntelnote, punktierte Achtelpause	131
Textteil		
Ein paar Takte zum Üben - Übetekniken	136	
Noch ein paar Takte zum Üben - an alle Eltern	138	
Grifftabelle	140	
Lied-Verzeichnis	142	
Anleitung zum Ausdruck der Klaviernoten	143	
Biographische Notiz	144	

Vorwort

Das Querflötenbuch ist in 26 unterschiedlich umfangreiche Kapitel unterteilt. Erfahrungsgemäß ist jedes Kapitel durchschnittlich in zwei Unterrichtswochen zu bewältigen. Bei etwa 39 Unterrichtswochen im Jahr braucht Ihr also etwa 1 1/2 Jahre bis zur letzten Seite. Wer von Euch beträchtliche Vorkenntnisse hat (z.B. „Blockflöten-Umsteiger“), kann es in einem Jahr schaffen, absolute Anfänger ohne musikalische Vorkenntnisse müssen etwa 2 Jahre rechnen.

In diesem Buch findet Ihr viele Informationen, die vergleichbare Schulen dem Flötenlehrer überlassen. Es enthält umfangreiche Informationen über Ansatz, Atmung, Hand- und Körperhaltung, Tonbildung, aber auch zur Lippenpflege, Instrumentenpflege und Übetchnik, die Ihr bei Problemen jederzeit wieder nachlesen könnt. In diesem Zusammenhang bin ich stolz auf die Illustrationen, die viele Dinge besser beschreiben können, als mit Worten darstellbar ist.

Dieses Buch enthält Stücke aus verschiedensten musikalischen Stilrichtungen. Neben klassischen Stücken und alten Volksliedern findet sich internationale Folklore, Pop, Rock, Ragtime, Calypso und Tango. Wie lassen sich so viele Musikstile in einer Flötenschule überhaupt unter einen Hut bringen? Sicher nicht in dem Sinne, dass ein genialer gemeinsamer Weg gefunden sei, der gleichzeitig zu sämtlichen Stilrichtungen führt. Dafür gibt es zu große Unterschiede hinsichtlich Klangvorstellung, Phrasierung und Rhythmik. Dagegen ist es möglich und entspricht auch dem Bedürfnis der meisten Schüler, neben der Anleitung zur Handhabung und Beherrschung des Instruments erste Kontakte zu den unterschiedlichsten Stilrichtungen zu knüpfen und die dazu erforderlichen Grundkenntnisse zu vermitteln. Ziel ist es, möglichst lange „mehrgleisig zu fahren“, damit die Entscheidung für eine bestimmte musikalische Richtung später frei getroffen werden kann und nicht vom Mangel an anderen Informationen bestimmt wird.



(Klaus Dapper)